

WILFRIED TESCHLER

**ASTROENERGIE
EINFÜHRUNG IN DIE
TRANSFORMATORISCHE
ASTROLOGIE**

Körper, Wissen, Meditation, Erkenntnis

© 2019 Polarity Verlag
Frauke & Wilfried Teschler GbR
Kehn 67
47918 Tönisvorst
Fon: +49 2156 9104000
Mail: info@teschler.info

Alle Rechte vorbehalten

Coverbild: California-Nebel im Sternbild Perseus von Blackphobos /
Istockphoto

Haftungsausschluss:

Dieses Buch dient der Information über eine Methode zur Selbsthilfe und Selbstfindung. Wer die in diesem Text beschriebene Methode anwendet, tut es in eigener Verantwortung. Weder Autor noch Verlag übernehmen eine Haftung für die Angaben, die Ausführung oder die Ergebnisse der Übungen.

INHALT

Prolog

Nutzen der Transformatorischen Astrologie

Wie man sich der Astrologie nähern kann

Mit Astrologie beginnen

Ganz persönlich:

Der Weg der Transformatorischen Astrologie

Beratung, Begleitung und Schule

Mein persönlicher Hintergrund

Lebensschule UND Astroschule

Aspekte & Häuser

Die Praxis

Astroenergie erfahren

Körperbasierte Übungen

Hingabe und Transformation

MENTALE ÜBUNGEN

Thema: Die wichtigen Tagesenergien

Thema: Gesundheitsprophylaxe

Die reine Planetenenergie

Thema: Handlungsfähigkeit verbessern

Der Weg des Menschen

Das sollte man wissen

Die vier Stufen / Ebenen

Heilwerden / Heilsein

Zen und die Transformatorische Astrologie

Kontakt

Autor

In Vorbereitung

PROLOG

Die Transformatorische Astrologie ist wie eine Wahrheitsdroge. Mit ihr kommt man unweigerlich zu allen Arten astrologischer Themen.

Wenn man sich mutig auf den Weg und die Möglichkeiten der Transformatorischen Astrologie einlässt, kann man sogar die Antworten erleben.

Mit Hilfe der Transformatorischen Astrologie kann man die Urfragen des Menschseins beantworten:

„Wer bin ich?“ und „Was bin ich?“

„Wo komme ich her?“ und „Wo gehe ich hin?“

WIE MAN SICH DER ASTROLOGIE NÄHERN KANN

LIEBEVOLL

Die Astrologie kann man sehr gut durch liebevolles Heranschleichen erobern.

Wer sich ihr laut, aufgeregt und aufdringlich nähert, steht auf verlorenem Posten.

„He, du, Astrologie, rücke mit der Wahrheit raus!“ - Das ist vergebens.

PRIMITIV

Die Antwort auf dieses Gebaren steht in einer täglichen Rubrik in Boulevard- und anderen Zeitungen und Zeitschriften.

Das ist Astrologie auf wenige Worte reduziert und immer irgendwie stimmig.

Ich finde diese Einfachheit angemessen für ein einfaches, primitiv strukturiertes Begehren.

Ich vermute: Die Antwort ist schon vergessen, wenn die Zeile zu Ende gelesen ist.

Also, was soll's?

ALS MUTTER

Will man die Tiefe der Astrologie, die über die Zeitungsmeldungen hinausgeht, erobern, sollte man ihr leises Rufen, Summen, Sirren, Sprechen, Flüstern und manchmal auch ihr Wispern hören können.

Dazu sollte man ihr gegenüber leise und bescheiden auftreten und akzeptieren, dass sie manchmal auch schweigt.

Wissend, dass ihr Schweigen vielsagend sein kann.

Es ist oft gar nicht so einfach, mit der Mutter der Weisheit klarzukommen.

DER WEG

Bescheidenheit und Ehrfurcht sind angesagt.

Schnelligkeit ist fehl am Platz. Drängendes wissen wollen macht das Brett vor dem Kopf zwar schöner, doch auch noch breiter und dicker.

Also langsam, mit viiiieeel Gefühl und Ehrfurcht.

Sie ist schließlich einige Tausend Jahre alt.

Nicht: „Sag mir die Wahrheit!“

Sondern: „Ich versuche und bemühe mich, Dich zu verstehen und zu entschlüsseln.“

Und in der Transformatorischen Astrologie gilt der Satz: „Ich lasse mich auf Dich ein.“

Das ist der sanfte Weg.

Da wird Mutter Astrologie nicht widerstehen können oder wollen.

Die Wahrheit ist ganz einfach: Hingabe und Liebe sind der Weg.

MIT ASTROLOGIE BEGINNEN

GANZ PERSÖNLICH:

So kam ich zur Astrologie und sie zu mir.

Oder auch: die Entdeckung der Astroenergie.

Ein Freund, seines Zeichens nebenberuflicher astrologischer Berater, legte mir einfach so und ohne Vorbereitung die Geburtshoroskope von Marilyn Monroe und John F. Kennedy vor die Nase.

(Radix siehe Anhang)

Das Interessante war, er verdeckte deren Namen und forderte mich auf, zu den Zeichnungen das eine oder andere zu sagen.

Mein Astrofreund hat mir viel zugemutet. Nun ja, damals hatte ich einige Stunden vorher erfahren, was mein Sonnenzeichen und was mein Aszendent ist und wie man sie deuten kann. Das war mein Wissensstand bezüglich Astrologie.

Ich habe mir das erste Astrogramm genommen, es „studiert“, nichts verstanden, nur hingeschaut.

Frage an mich: „Was meinst Du?“

Ich: „Nichts.“

Er: „Kann nicht sein!“

Ich: „Doch.“

Er: „Schau hin!“

Ich: „Langsam!“

(Ich verspürte in mir ein eigenartiges, fremdes Erleben.)

Er: „Das ist die Geburtssituation eines bekannten Menschen. Was ist oder war das für ein Charakter? Was ist oder war das für ein Mensch?“

Ich spontan: „Das muss ein ganz raffinierter, durchtriebener Lügner, ein Verbrecher gewesen sein. Der ist so raffiniert und durchtrieben, dass ich ihn nicht recht zu fassen bekomme. Ich kenne so etwas nicht.“

Mein Freund grinste über das ganze Gesicht, nahm mir das erste Astrogramm ab und gab mir das nächste Astrogramm, ebenfalls mit verdecktem Namen.

Ich erschrak ein wenig, weil das Bild mir sehr „komisch“ vorkam.

Ich sagte ihm: „Verschlagen und das Egoistische auf der Stirn geschrieben, sich knallhart durchsetzend, außen butterweich und innen knallhart.

Meine Meinung zu dem, was ich da sehe: herzlos und ekelhaft.

Die beiden könnten sich gut in ihrer Interessenslage verstehen, müssten aber aufeinander aufpassen, weil sie sich gegenseitig ohne Bedenken über das Ohr hauen würden.“

Nachdem er mir gesagt hatte, dass es sich um einen Mann und eine Frau handelte, kam mir spontan der Begriff „Mafiapärchen“ - Bonny und Clyde - in den Sinn.

Er grinste wieder und sagte mir nach meinem astrologischen Blindflug die Namen:

John F. Kennedy, Marylin Monroe.

Daraufhin erzählte er mir, dass es seit Jahren unter Astrologen eine interessante Auseinandersetzung über die Lesart der beiden Astrogramme gebe. Er wäre bisher in der Deutung nicht entschieden gewesen, nun würde er das Wissen eines beinahe absoluten Laien mit einbeziehen. Das geschah, so wie ich mich erinnern kann, im Jahre 1982. Ich war überrascht, dass mein Freund meine Einschätzung ernst nahm. Ich weiß, er kannte meine gute Wahrnehmungsfähigkeit und traute mir zu Recht auf diesem Gebiet etwas zu! Doch warum war es mir überhaupt möglich, ein Astrogramm zu beurteilen, ohne profunde Kenntnisse in Astrologie zu haben? Ich dachte darüber nach, schaute mir mehr Astrogramme an. Heute ist mir klar, warum! Es ist möglich, weil jede, wie auch immer geartete, astrologische Konstellation eine energetische Information ist/enthält, die man als solche wahrnehmen kann.

Das war es, mein erstes bewusstes Erleben dieser Energie von Astrogrammen (besser gesagt: der Energie eines Geburtshoroskops). Es stellte sich als ein für mich inspirierender und richtungsweisender Zufall heraus. Das Ereignis war der Startschuss für die Entwicklung der Transformatorischen Astrologie.

Heute sehe ich die beiden berühmten Personen der Zeitgeschichte nicht mehr so. Ich sehe sie viel differenzierter. Schau ich sie mir an, ist für mich das Flair des Egoisten, des Mafiösen, des Hinterhältigen und Durchtriebenen immer noch geblieben.

Nein, es ist nicht schlecht, so zu sein. Das schlecht zu finden, ist eine unnötige moralische Bewertung. Nein, es ist eine von vielen Möglichkeiten, wie die Energien der Konstellationen darstellbar und lebbar sind. Was man sehen sollte, meiner Meinung nach sogar muss: Die Energien, die im Astrogramm aufgezeichnet sind, werden so gelebt, wenn der Mensch nicht gelernt und sich nicht weiterentwickelt hat. Dabei möchte ich zu bedenken geben, dass der Mensch sich nicht zwangsläufig zum Besseren, Ehrlichen und menschlich Guten hin entwickelt.

Unter „weiterentwickeln“ kann man in dem Zusammenhang verstehen, dass der Mensch sich von der Grundposition, das ist die Energiekonstellation zur Zeit seiner Geburt, in Richtung Gold (alchemistisch ausgedrückt) bewegt.

Es gibt wohl nur wenige Menschen, die mit dem gleichen Energieniveau sterben, mit dem sie geboren wurden. Jeder Mensch ändert sich im Laufe des Lebens. Entweder mehr Richtung Blei oder mehr Richtung Gold, um es abermals alchemistisch auszudrücken.

Der Ausgangspunkt ist das Geburtshoroskop. Die Energien der beiden, Monroe und Kennedy, sind so angeordnet, dass sie ihr Leben lang mit den Themen Ehrlichkeit, Ichhaftigkeit, Manipulation, Heimlichkeit, Hinterhältigkeit, Geheimnis zu tun haben werden. Wie Sie sehen, kann man (nicht nur in der Astrologie) ein und dieselben Themen unterschiedlich ausdrücken und leben.

Qualität und Neutralität der Sprache sind in der astrologischen Beratung wichtig. Jemand, der mit anderen Menschen arbeitet, sie berät und damit auch einen gewissen Einfluss ausübt, sollte sich um eine neutrale Ausdrucksweise und eine offene und doch konkrete Wortwahl bemühen.

Die Geburtshoroskope von M. Monroe und J. F. Kennedy sind, mit den allgemein bekannten Geburtsdaten, im Text eingefügt. Überprüfen Sie meine Aussagen!

„Man“ sagt, dass die Daten von J. F. Kennedy nicht mit der faktischen Geburt übereinstimmen. Wenn das so wäre – was wahrscheinlich der Fall ist – stimmt es mit der Unrichtigkeit und Lügenhaftigkeit, die im Radix zu spüren ist, sogar überein.

Da stellt sich die Frage: Sind die beiden Geburtshoroskope nun stimmig oder nicht? Wer möchte, kann sich auf die Energien der hier abgebildeten Astrogramme einlassen und sie auf energetische Art und Weise kennenlernen.

Vielleicht ist der Zugang einfacher, wenn Sie das Buch zunächst weiterlesen und in einiger Zeit mit mehr Informationen und sensibilisiertem Wissen an die Horoskope herangehen und deren energetische Inhalte in Erfahrung bringen.

Astrogramme Kennedy Monroe

ASTROENERGIE ERFAHREN

Das Astrogramm zeigt das thematische und energetische Gesamtbild eines Menschen. Das kann ich hier behaupten, und jeder, der sich ernsthaft mit Astrologie befasst, wird mir beipflichten.

Bei Lichte betrachtet, ist dies eine Behauptung, die man, wenn man Astrologie betreibt, glaubt und, wenn man Astrologie betreiben will, auch glauben muss. Es ist der Augenblick, der meistens anhand der Geburtsurkunde gut nachzuweisen ist und der seit Langem als der Ausgangspunkt für das Stellen eines Horoskops genommen wird.

Ein Geburtshoroskop ist das energetische und thematische Gesamtbild des Menschen. Es ist der Spiegel der lebenslang energetisch wirksamen Verhältnisse.

Wer sein Geburtshoroskop kennt und „eingestiegen“ ist, kennt seine Lebensthemen, das ist einfach zu sagen.

Nicht einfach zu sagen ist die Art und Weise, wie der Mensch die Themen lebt, welche Themen er betont oder vernachlässigt, welche Lebensqualität er entwickelt und auf welcher ethischen Ebene er die astrologischen Energien realisiert.

Was sich mit Hilfe eines Geburtshoroskops angeblich sagen lässt, ist, ob der Mensch zu diesem oder jenem Zeitpunkt glücklich oder unglücklich sein wird, ob er seinen Lebenspartner trifft oder ob er beruflich/geschäftlich erfolgreich sein wird. Ich bin bei derartigen Aussagen sehr, sehr vorsichtig und absolut zurückhaltend. Ich empfehle hierfür einen Berater aus dem Bereich der Stundenastrologie.

Prognostizierende Astrologie trifft Aussagen auf der prinzipiellen und nicht auf der faktischen Ebene. Brauchbare Prognosen zu konkreten Ereignissen kann man mit dem Geburtshoroskop nur schwer erzielen.

In der Transformatorischen Astrologie befassen wir uns mit der Art und Weise, wie ein Mensch sein Leben lebt. Entwicklung der Bewusstheit (innen) und Lebensqualität (außen) sind die großen Themenfelder der Transformatorischen Astrologie.

In der Transformatorischen Astrologie werden sowohl mentale als auch körperbasierende Techniken genutzt. Beide Formen stelle ich Ihnen in diesem Buch vor. Sie sind alle sanft und verlangen persönlichen Einsatz. Durch die körperliche Bewusstwerdung der energetischen Verhältnisse setzt regelmäßig ein spürbarer Transformationsprozess ein.

Die Transformation, soweit sie mit der Transformatorischen Astrologie erreichbar ist, zeigt immer in Richtung Leichtigkeit, Verfeinerung der Energien, mehr Wachheit und Bewusstheit. Das kommt nicht von selbst. Das Wissen um die Übungen und die Gesetzmäßigkeiten der Energien, Disziplin und zugleich ein forschendes Interesse sind dafür nötig. Viele Übungen schildere ich, die Gesetze der Energie beschreibe ich, soweit sie in diesem Zusammenhang möglich und nötig sind. Sie brauchen nur noch das Interesse und das nötige Quantum Disziplin, um zu Ergebnissen zu kommen.

Für gestandene beratende Astrologen mag es gar nicht gut klingen, wenn ich dazu auffordere:

Verstehen Sie bitte die Symbole ihres Geburtshoroskops als Hinweise auf astrologische Energien. Die Symbole sind Zeichen und sonst nichts. Die Energien zählen, weil sie Substanz haben. Wie man mit ihnen (Symbole oder Energien) umgeht, ist eine Sache der Intention und Entscheidung des Nutzers, seines Wissens und seiner Sensibilität.

Sie sind eingeladen.

Lernen Sie die Energien kennen, auf die die Symbole hinweisen. Die Energien können an Erkenntnis bringen, was das abstrakte Denken noch so vieler Astrologen nicht leisten kann.

Nehmen Sie Ihr Geburtshoroskop zur Hand. *(Falls Sie noch keine Radix besitzen, suchen Sie im Internet. Sie finden viele, auch kostenlose, Angebote, mit denen Sie Ihr Geburtshoroskop erstellen lassen können.)*

Lassen Sie sich auf die Energie des Horoskops ein.

Spüren Sie die Energien. Das mag etwas überraschend und ungewohnt sein. Lassen Sie langsam, sensibel und mit Gefühl die Energien ins Bewusstsein, in Ihr Gefühl kommen.

Hinweis: Diskutieren hilft nicht!